



Industrie- und Handelskammer
Kassel-Marburg

Kaufmann/-frau im E-Commerce

Die Anlage ist 2fach einzureichen!

Anlage zur Anmeldung zur Abschlussprüfung Teil 2

IHK Kassel-Marburg
Prüfungen Ausbildung
Kurfürstenstr. 9
34117 Kassel

Ausbildungsbetrieb:

.....
.....
.....

Auszubildende/r

.....

Angaben zum Prüfungsbereich "Fachgespräch zu einem projektbezogenen Prozess im E-Commerce"

Im Prüfungsbereich "Fachgespräch zu einem projektbezogenen Prozess im E-Commerce" soll der Prüfling nach § 13 Abs. 1 der Ausbildungsordnung nachweisen, dass er in der Lage ist, berufstypische Aufgabenstellungen zu erfassen, Probleme und Vorgehensweisen zu erörtern, Lösungswege zu entwickeln, kunden- und serviceorientiert zu handeln, praxisnahe Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und rechtlicher Zusammenhänge zu planen, durchzuführen und auszuwerten, projektorientierte Arbeitsweisen im E-Commerce anzuwenden und Kommunikations- und Kooperationsbedingungen zu berücksichtigen.

Für den Nachweis ist eines der folgenden Gebiete zugrunde zu legen (Das Gebiet wird von dem oder der Auszubildenden festgelegt). Bitte wählen Sie ein Gebiet aus:

- ☐ Auswählen und Einsetzen eines Online-Vertriebskanals
- ☐ Optimieren von Nutzungsprozessen im E-Commerce
- ☐ Entwickeln und Umsetzen von Online-Marketing
- ☐ Nutzen der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle

Zur Vorbereitung auf das fallbezogene Fachgespräch hat der Prüfling zu dem o. g. festgelegten Gebiet eigenständig im Ausbildungsbetrieb eine praxisbezogene Aufgabe durchzuführen. Die eigenständige Durchführung ist von dem oder der Auszubildenden zu bestätigen.

Zu der praxisbezogenen Aufgabe hat der Prüfling einen Report zu erstellen. In dem Report hat er die Aufgabenstellung, die Zielsetzung, die Planung, das Vorgehen und das Ergebnis der praxisbezogenen Aufgabe zu beschreiben und den Prozess zu reflektieren, der zu dem Ergebnis geführt hat. Der Report darf höchstens drei Seiten umfassen.

Den Report soll der Prüfling mit einer Anlage ergänzen. Die Anlage besteht aus Visualisierungen zu der praxisbezogenen Aufgabe. Sie darf höchstens fünf Seiten umfassen.

Diese Erklärung ist verbindlich und kann nachträglich nicht geändert werden.

.....

(Ort/Datum) (Unterschrift/Stempel Auszubildende/r) (Unterschrift Prüfungsbewerber/in)